

Hundisburg, den 20.10.2016

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 19.10.2016, von 19:30 Uhr bis 21:54 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Mitglieder

Herr Hagen Bergmann

Herr Axel Braumann

Herr Thomas Herrmann

Herr Thomas Riechert

Herr Thomas Seelmann

Frau Elke Neubauer

Herr André Franz

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Frau Doreen Scherff

Frau Mandy Otto

Gäste

Herr Tobias Strauch

Herr Ingo Voigt

-

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.09.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters sowie Stellvertreters für den Forstausschuss auf Ebene der Unteren Forstbehörden nach § 35 Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG)
Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016
6. Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan
Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016
7. Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017
Beschlussvorlage SR 226-(VI.)/2016
8. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben
Beschlussvorlage SR 231-(VI.)/2016
9. Ernennung des Wehrleiters und des stellvertretenden Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Hundisburg zu Ehrenbeamten
Beschlussvorlage SR 229-(VI.)/2016
10. Antrag des Feuerwehrvereins zum Thieadvent
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.09.2016
14. Mitteilungen
15. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Nico Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Die Einladung wurde ordnungsgemäß zugestellt und der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Riechert bemängelt die fehlenden Anlagen zum Tagesordnungspunkt 6. Anlage 7, 8 und 9 der Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016 waren in seinen Unterlagen nicht vorhanden.

Frau Wendler erklärt, dass der Haushaltsplan insgesamt ein sehr umfangreiches Dokument darstellt. In Gänze berät der Finanzausschuss darüber und die Fachausschüsse in Ihrem Planteil. Die Ortsräte beraten hauptsächlich über den ihren Ort betreffenden Teil. Vor Jahren erfolgte eine Einigung darüber, dass die Ortsteile einen Auszug aus dem Vorbericht und ein auf ihren Ortsteil zugeschnittenes Dokument erhalten. Darüber hinaus verfügt der Ortsbürgermeister über ein vollständiges Dokument.

Herr Riechert wünscht sich den gesamten Vorbericht in digitaler Form. Frau Wendler bestätigt, dass dieser zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Schmidt schlägt vor, den TOP 6 rein informativ zu behandeln. Aufgrund des vorangegangenen Wirtschafts- und Finanzausschusses und der bevorstehenden Änderungen wolle er noch nicht abschließend beraten. Die Beschlussfassung soll erst in der nächsten Sitzung am 30.11.2016 (Datum nach Sitzungsende ergänzt) erfolgen.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.09.2016**

Keine Einwendungen.

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Bei den anwesenden Einwohnern liegen keine Fragen vor.

zu TOP 5 **Beschluss über die Entsendung eines Vertreters sowie Stellvertreters für den Forstausschuss auf Ebene der Unteren Forstbehörden nach § 35 Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG) Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016**

Amtsleiterin Wendler erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.

Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016 einstimmig seine Empfehlung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 6 **Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016**

Amtsleiterin Wendler stellt den Auszug des Haushaltsplanes für 2017 vor.

Nach dem Rückblick auf den Haushalt des vergangenen Jahres, erläutert Frau Wendler den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2017.

Im Anschluss wird der Ergebnis- und Finanzplan für den Ortsteil Hundisburg von Frau Wendler vorgestellt. In der Investitionsübersicht werden die geplanten Investitionen für den Ortsteil Hundisburg dargestellt.

Herr Herrmann möchte wissen, welche Maßnahmen für Hundisburg in der Löschwasserversorgung geplant wurden?

Herr Riechert erfragt, weshalb die Personalkosten der Stadt Haldensleben von 2015 zu 2016 so stark gestiegen sind? Frau Wendler erklärt, dass es sich 2015 um eine Ist-Zahl und 2016 um eine Plan-Zahl handelt.

Herr Seelmann spricht die große Differenz der Personalkosten zwischen den Plan-Zahlen 2016 und 2017 an. Hierzu verweist Frau Wendler auf den Vorbericht und zitiert aus diesem. Zu diesem Punkt werde es eine Sondersitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses geben.

Herr Herrmann berichtet über das Einsparpotenzial, welches er zum Haushaltsplan gefunden habe.

- Zur geplanten Zustellung des Stadtanzeigers je Haushalt regt er zu den regulären Auslegungsstellen weitere Orte an, wo dieser ausgelegt werden könne. Eine Postzustellung bringe nichts, da viele Briefkästen mit dem Hinweis „Keine Zeitschriften und Werbung“ versehen seien.
- Weiterhin schlägt Herr Herrmann vor, dass Bebauungsgebiet Masche bis zur Erstellung des geplanten Baulandkatasters zurückzustellen.
- Einen weiteren Einsparungspunkt sieht er in der Straßentwässerungsgebühr. Seines Erachtens passe die aktuelle Forderung des Abwasserverbandes Untere Ohre nicht. Dies werde er im ULFA-Ausschuss noch ansprechen. Eine Umlage zu Gewässern erster Ordnung sei laut Landesverfassungsgericht nicht vereinbar mit der Landesverfassung, berichtet Herr Herrmann.
- Weiterhin greift er seinen Vorschlag zum Beitragseinzug der Abwassergebühren erneut auf. Im Falle von Bagatellbeträgen sollen die Beiträge zum Beispiel über drei Jahre gesammelt und dann in einem Bescheid erhoben werden. So könne der Verwaltungsaufwand gespart und mehr Beiträge erzielt werden. Es gebe Kommunen in Sachsen-Anhalt, welche so verfahren.
- Herr Herrmann regt Förderprogramme an. Herr Seelmann ergänzt, dass auch für Hundisburg geschaut werden sollte, welche Förderprogramme für den Ort günstig wären um auch hier den ein oder anderen Bereich zu verschönern.
- Weiterhin spricht Herr Herrmann sich für die Einführung von Mandatos aus.

Ortsbürgermeister Schmidt erinnert an die Friedhofsmauer. Dort sollen Putzarbeiten zur Ausbesserung geplant werden. Frau Wendler erkundigt sich, ob es sich dabei um eine Reparatur handelt? Herr Schmidt bestätigt das.

Weiterhin greift Herr Schmidt die alten Informationskästen auf. Diese zwei Kästen sollten ersetzt werden.

In der Planung für den Ortsteil Hundisburg habe er die Sanierung des Spielplatzes nicht gefunden. Es werde jedes Jahr vom Stadthof ein Spielplatz saniert, erklärt Frau Wendler. Herr Gaudlitz stellte dazu das Jahr 2019 in Aussicht, erinnert sich Herr Schmidt.

Herr Riechert regt das Aufstellen neuer und das Reparieren vorhandener Bänke im Ort an.

zu TOP 7 Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017 Beschlussvorlage SR 226-(VI.)/2016

Amtsleiterin Wendler erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage. Die letztmalige Erhöhung der Gewerbesteuer wurde im Jahr 2003 beschlossen. Insofern hat der aktuelle Hebesatz bereits seit dem 01.01.2004 Bestand. Der durchschnittliche Hebesatz aller Gemeinden in Deutschland liegt bei 399 v.H., erklärt Frau Wendler. Zu neuen Berechnung erfolgte die Orientierung an Städten gleicher Größenordnung im Land Sachsen-Anhalt. Die Orientierung erfolgt bewusst anhand von Städten, welche dieselbe Funktion eines Mittelzentrums haben.

Die aktuelle Haushaltsplanung weist mittelfristig Schwierigkeiten beim Haushaltsausgleich auf, da die Stadt Haldensleben in 2017 und den Folgejahren jeweils eine Finanzausgleichsumlage an das Land Sachsen-Anhalt zahlen muss und keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält. Auch eine erhöhte Kreisumlage wird zum Tragen kommen.

Ein weiterer Grund für die angedachte Erhöhung liegt im Finanzausgleichsgesetz des Landes, so Frau Wendler. Da dieses Gesetz jedes Jahr geändert wird, erschwert dies die Haushaltsplanung. Künftig solle dort mit festen Hebesätzen zur Kreisumlage gearbeitet werden. Für die Gewerbesteuer werden dort 350 v. H. angesetzt werden und nur der Teil der darüber liegt, würde bei der Gemeinde verbleiben.

Diese Faktoren waren die ausschlaggebenden Gründe zur Erarbeitung der vorliegenden Beschlussvorlage.

Einige Mitglieder des Ortschaftsrates hegen Bedenken in Bezug auf die ansässigen Unternehmen. Eine Umsiedlung von Unternehmen würde sich ungünstig auf Haldensleben als Wirtschaftsstandort auswirken.

Herr Schmidt fügt abschließend hinzu, dass er in diesem Jahr dazu keinen Handlungsbedarf sehe, mittelfristig schließe er eine Erhöhung jedoch nicht aus. Derzeit sehe er eher das Potenzial in der Einsparung im Rahmen der Haushaltsplanung.

Die Beschlussvorlage wurde mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	4
Enthaltung:	3

**zu TOP 8 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben
Beschlussvorlage SR 231-(VI.)/2016**

Amtsleiterin Scherff erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.

Nach dieser Vorlage werde künftig jede Kindertagesstätte selbst entscheiden, ob und wann ein Betriebsurlaub durchgeführt wird, erklärt Frau Scherff. In der jeweiligen Einrichtung wird dies dann durch das Kuratorium beschlossen.

Die Beschlussvorlage wurde mehrstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	2

**zu TOP 9 Ernennung des Wehrleiters und des stellvertretenden Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Hundisburg zu Ehrenbeamten
Beschlussvorlage SR 229-(VI.)/2016**

Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage SR 229-(VI.)/2016 einstimmig seine Empfehlung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 10 Antrag des Feuerwehrvereins zum Thieadvent

Herr Schmidt empfiehlt die Unterstützung der Feuerwehr bei der Durchführung des Thieadvent.

Der Ortschaftsrat spricht dem Antrag einstimmig seine Zustimmung aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 11 Mitteilungen

Frau Otto teilt auf Anfrage von Herrn Herrmann aus der letzten Sitzung mit, dass die Tankstelle in Wolfshausen eine offizielle Auslegungsstätte des Stadtanzeigers ist und auch beliefert wird. Herr Herrmann bestätigt, dass er nach der letzten Sitzung den Stadtanzeiger dort auch gefunden habe.

Herr Herrmann bedankt sich bei der Verwaltung und allen Beteiligten zur schnellen Reparatur des Straßenlichtes in der Thiestraße.

Weiterhin teilt Herr Herrmann mit, dass ein Teil der Hecke am Abzweig Thiestraße/Mühlenstraße entfernt wurde. Herr Schmidt fügt hinzu, dass die Hecke runtergeschnitten wurde.

Zum Fischerufer 1 informiert Herr Schmidt, dass das Zwangsgeld in eine Ersatzvornahme umgewandelt wurde. Sollte der Besitzer diese nicht durchführen, wird der Landkreis das übernehmen. Damit sei frühestens Ende November zu rechnen.

Weiterhin teilt Herr Schmidt mit, dass die Birke am Fischerufer wie besprochen im ULFA-Ausschuss behandelt wurde. Der Ausschuss hat dies befürwortet.

Herr Schmidt weist daraufhin, dass er auf den Handyempfang in Hundisburg keinen Einfluss habe. Er wurde im Ort auf den verschlechterten Empfang des Netzes O2 angesprochen. Eine An- oder Abschaltung des Mastes liegt nicht in seinem Zuständigkeitsbereich.

zu TOP 12 Anfragen und Anregungen

Herr Herrmann schlägt als Termin für den Bürgerempfang den 28.01.2017 vor. Der Ortschaftsrat verständigt sich auf den 21.01.2017.

Herr Schmidt schließt um 20:48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nico Schmidt
Ortsbürgermeister

Mandy Otto
Protokollführerin